

Bundesfinale als großes Ziel

„Jugend trainiert für Olympia“: Zwei Teams des Gymnasiums erfolgreich

VON STEFAN ALGERMISSEN

Gnarrenburg. Zwei Fußballteams des Gymnasiums Bremervörde haben bei „Jugend trainiert für Olympia“ Runde zwei erreicht. Beim Kreisentscheid in Gnarrenburg sicherten sich die U17-Mädchen und die U13-Jungen den Sieg und das Ticket für den Kreisentscheid Nord.

Am vergangenen Mittwoch fand auf der Sportanlage des TSV Gnarrenburg an der Dahlendorfer Straße der Kreisentscheid des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“

statt. Die Meldezahlen waren auf Rekordniveau: Rund 260 Schülerinnen und Schüler erlebten einen tollen Tag mit sportlichen Wettkämpfen in insgesamt sechs Altersklassen.

Mit-Organisator Christian Oetjen, Handelslehrer am beruflichen Bildungszentrum Kivinan in Zeven, lobte, wie alle beteiligten Schüler und Lehrkräfte, die optimalen Rahmenbedingungen, die der TSV Gnarrenburg in Person von Helmut Riggers und Mike Postler für die Veranstaltung geschaffen hatte.

Ebenso lohnend erwähnt

wurden die Schiedsrichter, die „mit starken Leistungen die Grundlage für einen reibungslosen Verlauf“ gelegt hätten. Besonderes Vorkommnis dabei: Schiri-Legende Klaus Borchers zog sich eine leichte Verletzung zu. Spontan sprang Dr. Uwe Strohbach, Schulleiter des Gymnasiums, ein. Der ehemalige Regionalliga-Schiedsrichter feierte sein Comeback und leitete die Begegnungen entsprechend souverän.

Handball-Torhüterin auch im Fußball ein Sieger

Die U17-Juniorinnen des Gymnasiums Bremervörde setzten sich gegen das St.-Viti-Gymnasium Zeven, die KGS Sittensen und das Ratsgymnasium Rotenburg durch. Nach zwei 0:0-Unentschieden und einem 2:0-Sieg mussten die Bremervörderinnen ins Entscheidungsschießen.

Gegen die punkt- und torgleiche KGS Sittensen hatte das Team des Gymnasiums das bessere Ende für sich. Garant für den Sieg war Torhüterin Hanna Sittinger, die bei den Handballegerinnen der JSG Fredenbeck/Stade in der B-Jugend-Bundesliga zwischen den Pfosten steht. Der Kreisgruppenentscheid Nord wird am 14. Mai in Sittensen ausgetragen. Dort ermitteln die



Auch das U17-Juniorinnen-Team des Gymnasiums Bremervörde schaffte es in den Kreisgruppenentscheid Nord, der am 14. Mai in Sittensen ausgetragen wird. Foto: bz



Das U13-Team des Gymnasiums Bremervörde siegte beim „Jugend trainiert für Olympia“-Kreisentscheid in Gnarrenburg. Damit qualifizierten sich die Fußballer für den Kreisgruppenentscheid Nord am 7. Mai. Foto: bz

Sieger der Landkreise Stade, Cuxhaven, Rotenburg, Osterholz und Verden die Teilnehmer für den Bezirksentscheid.

Die U13-Jungen des Gymnasiums setzten sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung nach Siegen über die Heinrich-Behnken-Schule Selsingen, die KGS Selsingen und das Ratsgymnasium Rotenburg durch. Im sogenannten Ergänzungsprogramm von „Jugend trainiert für Olympia“ spielt das Team am 7. Mai erneut in Gnarrenburg um die Qualifikation für den Bezirksentscheid. Auch hier sind die Sieger der Landkreis Stade, Cuxhaven, Osterholz und Verden die Gegner.

Alle Kreissieger

- **Standardprogramm (führt zum Bundesfinale):** U17 Jungen (Jahrgänge 2009 - 2011): KGS Sittensen; U17 Mädchen: Gymnasium Bremervörde; U15 Jungen (Jahrgänge 2011 - 2013): KGS Sittensen; U15 Mädchen: Eichenschule Scheeßel.
- **Ergänzungsprogramm (führt zum Bundesfinale DFB-Schul-Cup):** U13 Jungen (Jahrgänge 2013 - 2015): Gymnasium Bremervörde; U13 Mädchen: KGS Sittensen.